

bilden und forschen
wädenswil



Wädenswil Bildungs- und Forschungsstadt am Zürichsee

Forschungsanstalt Agroscope
grow – Gründerorganisation Wädenswil
Hotel & Gastro formation Zürich
Musikschule Wädenswil/Richterswil
Oberstufenschule Wädenswil OSW
Primarschule Wädenswil PSW
RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Stiftung Bühl
Strickhof
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Zurich International School

Leben, lernen und forschen am See

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor 50 Jahren war Wädenswil ein Industrieort, in welchem Seide, Metallwaren und Most produziert wurden. Heute sind wir eine Wohn- und Bildungsstadt. Auf vielen ehemaligen Industrie-Arealen sind heute Bildung, Forschung und Innovation zu Hause.

Der Strukturwandel bietet neue Chancen. Dank Bildung und Forschung entstehen in Wädenswil neue Arbeitsplätze. Wir profitieren vom Elan, den Ideen und der Lebendigkeit der Menschen, die hier arbeiten und studieren. Herausragende Entwicklungen machen Wädenswil als innovativen Ort in die Welt hinaus bekannt.

Zusammen mit den Instituten möchte der Stadtrat ein gutes Umfeld für «bilden und forschen» in Wädenswil schaffen und die Bildungs- und Forschungsstadt weiterentwickeln. Schulen brauchen Zimmer und Labors, Studierende und Berufsschüler brauchen Wohnraum und wollen Wädenswil entdecken. Sie wollen ihre Freizeit aktiv gestalten und mit Bus oder Zug auf ihren Campus gelangen. Hier setzen wir an.

Gerne lade ich Sie ein, unsere lebenswerte Bildungs- und Forschungsstadt kennenzulernen. Gute Lektüre!



Philipp Kutter
Stadtpräsident Wädenswil



Philipp Kutter
Stadtpräsident



Impressum

Herausgeber

Stadt Wädenswil, Präsidiales

Konzeption / Gestaltung / Fotos

idfx AG Werbeagentur ASW, Wädenswil

Druck

Stutz Druck AG, Wädenswil

© 2013 Stadt Wädenswil



Trägerschaft aus der Vogelperspektive	4
Forschungsanstalt Agroscope	6
grow – Gründerorganisation Wädenswil	8
Hotel & Gastro formation Zürich	10
Musikschule Wädenswil/Richterswil	12
Oberstufenschule Wädenswil OSW	14
Primarschule Wädenswil PSW	16
RAU Regionales Ausbildungszentrum Au	18
Stiftung Bühl	20
Strickhof	22
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	24
Zurich International School	26

ZHAW Campus Reidbach / Einsiedlerstrasse

grow – Gründerorganisation Wädenswil

ZHAW Campus Grüental

ZHAW Campus Reidbach / Seestrasse

Forschungsanstalt Agroscope

Hotel & Gastro formation Zürich

Oberstufenschule Wädenswil OSW

Primarschule Wädenswil PSW

Musikschule Wädenswil/Richterswil



Stiftung Bühl, Zentrum für Heilpädagogik und berufliche Eingliederung

Zürich International School

RAU Regionales Ausbildungszentrum Au

Strickhof



« Sichere und qualitativ
hochstehende Lebensmittel
kommen der ganzen
Bevölkerung zugute. »

Wir forschen für Sie

Agroscope forscht für schmackhafte, sichere Lebensmittel, für eine gesunde Umwelt und für eine innovative, wettbewerbsfähige Landwirtschaft! Forschung für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt ist eine Investition in die Fundamente unserer Zukunft.

In Wädenswil forscht Agroscope im Auftrag des Bundes insbesondere für die Hortikultur (Obst, Gemüse, Reben etc.), für gesunde pflanzliche Lebensmittel und für die dazugehörige moderne Analytik.

Die Forschenden von Agroscope sind weltweit stark vernetzt. In zahlreichen internationalen und nationalen Kooperationen suchen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Agroscope Tag für Tag nach neuen Lösungen für die Land- und Ernährungswirtschaft. Immer stärker forscht Agroscope auch im Auftrag von privaten Unternehmen oder kantonalen, eidgenössischen und europäischen Institutionen.



Jean-Philippe Mayor

Leiter Agroscope Changins-Wädenswil



Lukas Bertschinger

Stv. Leiter Agroscope Changins-Wädenswil



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Anschrift:

Agroscope
Schloss 1
8820 Wädenswil
044 783 61 11
www.agroscope.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: 1890
Branche: Forschung für Land- und Ernährungswirtschaft
Anzahl Mitarbeiter: 160 in Wädenswil
Anzahl Auszubildende: in Wädenswil
6 Lernende plus Diplomanden,
Praktikanten, PhD



«Ambitionierte Unternehmer brauchen professionelle Unterstützung, um ihre Innovationen in marktreife Produkte umzuwandeln und ihr (internationales) Geschäftspotential zu optimieren. Mit ihrer Unterstützung fördert grow die Schweizer Wirtschaft.»»



Wir fördern das Unternehmertum

grow Wädenswil hilft innovativen Personen und Start-up-Firmen, ihre Geschäftsidee zu entwickeln, ihre Firma aufzubauen und national und international zum Erfolg zu führen. grow fördert vor allem Unternehmensideen und junge Firmen/Organisationen in den Bereichen Life Sciences (Biotechnologie, Chemie, Lebensmitteltechnologie, Umweltingenieurwesen, Pharma usw.), in Facility Management und in der Informatik. Grundsätzlich ist grow jedoch für Jungunternehmen aus allen Branchen offen. Wichtig ist, dass diese über ein grosses (technisches) Innovationspotential verfügen und Produkte für (inter) nationale Märkte entwickeln wollen. grow eignet sich vor allem für junge Firmen, die von der Zusammenarbeit mit der Hochschule ZHAW in Wädenswil profitieren können. grow bietet Coaching, Beratung, finanzielle Unterstützung, Zugang zur ZHAW und zu Start-up-Unterstützungnetzwerken und Experten.



Prof. Dr. Dolf van Loon
Geschäftsführer grow

The logo for grow [grau] features the word "grow" in a bold, orange, lowercase sans-serif font, followed by "[grau]" in a bold, black, lowercase sans-serif font. The entire logo is set against a light gray background.

Anschrift:

Grow Wädenswil
Einsiedlerstrasse 29
CH-8820 Wädenswil
044 680 16 37
www.grow-waedenswil.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: 2001
Branche: Gründerzentrum / Unterstützung von innovativen Start-up-Unternehmen
Anzahl Mitarbeiter: 1 Teilzeit, Unterstützung durch/von 18 grow Firmen und Organisationen mit rund 50 Mitarbeitern.

« Wir setzen uns mit viel Engagement für ein hohes Ausbildungsniveau im Gastgewerbe ein. »»



Ausbildung für Sie, Qualität für Gäste

Die Hotel & Gastro formation Zürich setzt sich mit Engagement für ein hohes Ausbildungsniveau im Gastgewerbe ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag, das oberste Ziel unserer Branche zu erreichen:

Jeden Gast jederzeit persönlich, kompetent und mit bester Dienstleistungsqualität überraschen und verwöhnen zu können!

Die Hotel & Gastro formation Zürich versteht sich als kantonales Kompetenzzentrum der überbetrieblichen praktischen Kurse der Hotellerie und Gastronomie. Sie trägt die Rechtsform eines Vereins und bildet eine Interessengemeinschaft mit den entsprechenden Berufsverbänden.

Das Ausbildungszentrum der Hotel & Gastro formation Zürich nennt sich WäBi (Wädenswiler Bildungszentrum) und fördert und komplettiert die praktische Grundausbildung der Lernenden. Der Besuch dieser Kurse ist gemäss Bildungsvorschrift obligatorisch. Die Kurse finden in Ergänzung zum wöchentlichen Besuch der Berufsschule Zürich statt.

Für die verschiedenen Bildungsbereiche sind klare Qualitätsgrundsätze definiert, welche auf der integrierten eduQua- und ISO-Zertifizierung basieren. Das gesamte Bildungsangebot ist modular aufgebaut und die Lernziele und -inhalte sind klar definiert. Die regelmässige Beurteilung der erfolgten Ausbildung durch die Kursteilnehmenden, verbunden mit einer gezielten Auswertung, trägt mit für das Gewährleisten eines zukunftsorientierten Ausbildungsstandards bei. Die fachlich und methodisch-didaktisch laufend weitergebildeten Instruktoren gewährleisten zudem ein hohes, aktuelles Qualitätsniveau und regen die Lernenden in einem angenehmen Schul- und Lernklima gezielt an, in ihrem jeweiligen Beruf motiviert Verantwortung zu übernehmen und ihre Leistungen kontinuierlich zu hinterfragen und zu verbessern.



Daniel Villiger
Geschäftsführer/Schulleiter



Anschrift:

Hotel & Gastro formation
Ausbildungszentrum WäBi
Seestrasse 69
8820 Wädenswil
044 495 80 40
044 495 80 49
www.hgf.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: März 2008
Branche: Gastronomie
(sechs Berufsgruppen)
Anzahl Mitarbeiter: 10 Personen
Anzahl Auszubildende: ca. 2000

A young boy with dark, curly hair is shown in profile, smiling broadly as he plays a piano. He is wearing a blue and white horizontally striped long-sleeved shirt. His hands are positioned on the piano keys. The background is a plain, light-colored wall. The overall mood is happy and focused.

**« Wir vermitteln Freude
und Begeisterung für
Musik! »»**

Musizieren bewegt und berührt

Musik erstreckt sich in ihrer unendlichen Vielfalt über alle Kontinente. Ein Musikinstrument zu erlernen bedeutet, sich über Jahre hinweg mit diesem Instrument zu beschäftigen. Die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Lernerfolg werden mit einem kompetenten Musikunterricht geschaffen.

Die öffentliche Musikschule Wädenswil-Richterswil, Schönenberg und Hütten bietet eine umfassende musikalische Ausbildung, welche auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist. Unser Unterricht umfasst Angebote für Kinder im Vorschulalter bis zum Erwachsenen. Mit ausgewiesenen, kompetenten Lehrkräften bilden wir unsere Schülerinnen und Schüler zum aktiven Musizieren aus.

Als kulturelle Institution erfüllen wir eine wichtige Funktion im Kulturleben in unserer Region. Mit unseren Ensembles sind wir Quelle für den Nachwuchs von Blasorchestern, Kammermusikvereinigungen, Bands und Chören.



Richard Haller
Schulleiter

The logo for Musikschule Wädenswil-Richterswil. The word 'Musikschule' is written in a stylized, colorful font. 'Musik' is in red and yellow, and 'schule' is in yellow and red. The letters are slightly overlapping and have a 3D effect.

Anschrift:

Musikschule Wädenswil-Richterswil
Schönenbergstrasse 4a
8820 Wädenswil
044 780 42 58
www.mswr.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: 1976
Branche: Bildung
Anzahl Mitarbeiter: 52
Anzahl Auszubildende: 0

Pssst

bitte



« Zusammen unterwegs –
Lernen für die Zukunft. »

Lernen für die Zukunft

Die OSW bildet die öffentliche Schule auf der Sekundarstufe I für die Gemeinden Wädenswil, Schönenberg und Hütten. Die aktuell rund 600 Schüler/-innen werden von 34 Klassen- und 41 Fachlehrpersonen in den vier Schulhäusern Fuhrstrasse, Untermosen, Rotweg und Steinacher (Au) unterrichtet.

Die OSW verfügt als geleitete Schule über ausgezeichnete und schlanke Strukturen im organisatorischen Bereich. Die Schule setzt klare Prioritäten bei der Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement. So entstanden in den vergangenen vier Jahren ein Qualitätsmanagementkonzept und das Sonderpädagogische Konzept. Dieses beinhaltet sowohl die integrative Förderung (IF), als auch die Möglichkeit der integrativen Sonderschulung (ISR). Bedeutende Schritte in der Unterrichtsentwicklung wurden mit dem Aufbau des Projektunterrichts und dem Ausbau eigenverantwortlichen Lernens in Lernlandschaften (LiLO) gemacht.

Die Schule arbeitet eng mit verschiedenen Institutionen und Fachstellen zusammen und verfügt über zahlreiche Unterstützungsangebote für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Lehrpersonen. Sie ist Mitglied im Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen der Schweiz sowie im Mosaikschulverband. Schulsozialarbeit, Mittagstisch, Zivildienstleistende, Berufseinstiegs-, Integrations- und Timeoutprojekte runden das Angebot ab.

Das Schulleben wird zudem durch zahlreiche kulturelle und sportliche Angebote und Aktivitäten geprägt: Chorkonzerte, SchülerInnenband, Projektwochen, Semesterschlusskino, Theaterbesuche, Freifachkurse, Sportkurse, Sporttage, Exkursionen und Klassenlager stehen auf dem Programm.



Kurt Egli
Schulpräsident

OSW | oberstufenschule
wädenswil
schönenberg | hütten

Anschrift:

OSW
Oberstufenschule Wädenswil
Fuhrstrasse 16 b, Postfach 373
8820 Wädenswil
044 783 10 00
www.oswaedenswil.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: 1836
Branche: Volksschule Oberstufe
(Sekundarstufe I)
Anzahl Mitarbeiter: 104
Anzahl Klassen: 34
Anzahl Schüler und Schülerinnen: 607



« Man kann nicht besser lernen, als wenn man Spass hat dabei. »

Wir vermitteln Freude am Lernen

In sechs Schuleinheiten begleiten ca. 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 1600 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wädenswil verfügt über eine gut ausgebaute Schule mit einem umfassenden, massgeschneiderten Angebot für alle Begabungsstufen. Die Primarschule nimmt die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit ausgeprägten Begabungen ganzheitlich wahr.

Ein breites Angebot an Tagesstrukturen steht zur Verfügung, um Kinder auch ausserhalb der Unterrichtszeiten zu betreuen.

Die Primarschule begleitet die Mädchen und Knaben auf dem Weg vom Kleinkind bis zum Teenager. Sie nimmt die Kinder als etwa vierjährige Knirpse in Empfang und gibt sie als gut zwölfjährige Jugendliche an die Oberstufe oder ans Gymnasium weiter. Die Kinder machen in dieser Zeit eine enorme Entwicklung durch. Jedes Kind erlebt diese Entwicklung einzigartig und mit seinen eigenen Vorstellungen und Träumen. Eine Schülerin hat das einmal so zum Ausdruck gebracht:

«Mein Traumland ist wie der Garten Eden. Man spricht dort viele Sprachen, aber versteht sich trotzdem. Es gibt keine Betonhäuser, nur Holzhäuser. Man hört keine Flugzeuge, sieht keine Autos und keine Züge vorbeiflitzen. Es hat keine Schiffe auf dem Meer. Die Bäche sind so sauber, dass man daraus trinken kann. Man stirbt dort nie. Es gibt keine Waffen, Bomben und Granaten. In meinem Traumland gibt es keine Gewalt, keine Bosheit, keinen Hass und keine Schimpfwörter. Es gibt dort auch eine Schule, aber man muss nicht so viel lernen.»

So formulierte es eine 10-jährige Schülerin in einem Aufsatz. So herrlich unbeschwert. Das Mädchen hat recht. Arthur Schopenhauer soll gesagt haben: *«Gesunder Menschenverstand kann fast jeden Grad von Bildung ersetzen, aber kein Grad von Bildung den gesunden Menschenverstand.»*

Natürlich ist der Schulalltag nicht immer traumhaft. Und ja, man muss auch lernen. Aber in unserer Schule mit ihrem vielfältigen Angebot lernen die Kinder, ihr Leben zu gestalten und vielleicht schaffen sie später im Beruf sogar eine Traumkarriere ...



Johannes Zollinger
Schulpräsident

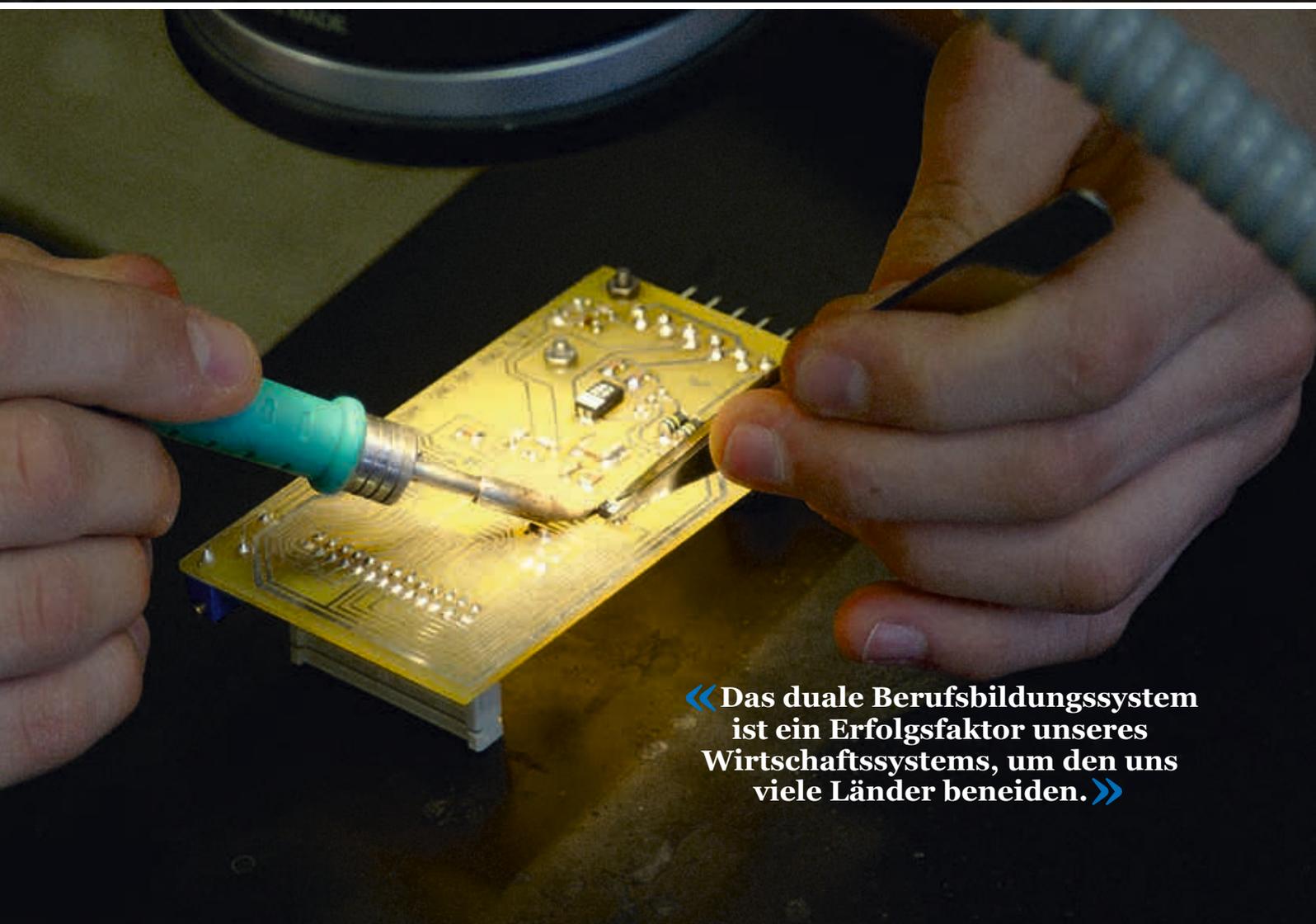


Anschrift:

Stadt Wädenswil
Primarschule / Sekretariat
Schönenbergstrasse 4a
8820 Wädenswil
044 789 74 40
www.pswaedenswil.ch

Steckbrief:

Branche: Volksschule Primarstufe
Anzahl Mitarbeiter: 277
Anzahl Schüler: 1557
Anzahl Klassen: 56
Anzahl Kindergärten: 20



« Das duale Berufsbildungssystem
ist ein Erfolgsfaktor unseres
Wirtschaftssystems, um den uns
viele Länder beneiden. »»

Fördern Sie mit uns Talente!

Das Regionale Ausbildungszentrum Au (RAU) betreibt am Standort Au ZH eine Ausbildungsstätte für die praktische, berufliche Grundausbildung von Jugendlichen und Erwachsenen. Mit dem Lehrbetriebsverbund bietet das RAU den Betrieben zudem die Möglichkeit, Lernende für ein Praktikum oder ein Projekt bei sich einzusetzen.

Seit der Gründung ist das RAU ein durch die Kantone akkreditiertes Ausbildungszentrum. Es bietet alle überbetrieblichen Kurse und vertiefte berufliche Grundausbildung in den Berufsfeldern Mechanik, Konstruktion, Elektronik, Informatik und Wirtschaft an. Eine Ausbildung im RAU richtet sich nach den Bedürfnissen der Lehrbetriebe. Diese wählen ihre individuelle Ausbildungsvariante aus dem modularen Kursangebot.

Im Lehrbetriebsverbund trägt das RAU die Hauptverantwortung für die Ausbildung und den Einsatz der Lernenden. Diese Lernenden werden nach ihrer Grundausbildung in den Partnerfirmen eingesetzt. Der Lehrbetriebsverbund ist die ideale Möglichkeit, in die Ausbildung von Lernenden einzusteigen. Gerade KMU, welche die Ansprüche an einen Ausbildungsbetrieb aus eigener Kraft nicht erfüllen oder sich von der Administration entlasten wollen, erhalten so die Möglichkeit zur Ausbildung von Lernenden.

Seit der Gründung 1998 wurden über 3000 Lernende ausgebildet und mehr als 100 Lehrstellen für Informatiker/innen direkt und unmittelbar geschaffen. Über 40 Unternehmen wurden zu Lehrbetrieben geführt. Jährlich beginnen rund 80 Lernende im 1. Lehrjahr ihre Berufslehre im RAU.

Das Regionale Ausbildungszentrum Au ist seit Dezember 2002 nach dem Qualitätsmanagementsystem eduQua zertifiziert. Darüber hinaus wurde das RAU 2008 als erstes Ausbildungszentrum in der Schweiz nach den 10 Qualitätsstandards der MEM-Industrie für üK-Organisationen zertifiziert.



Daniel Ruoss
Geschäftsführer



Anschrift:

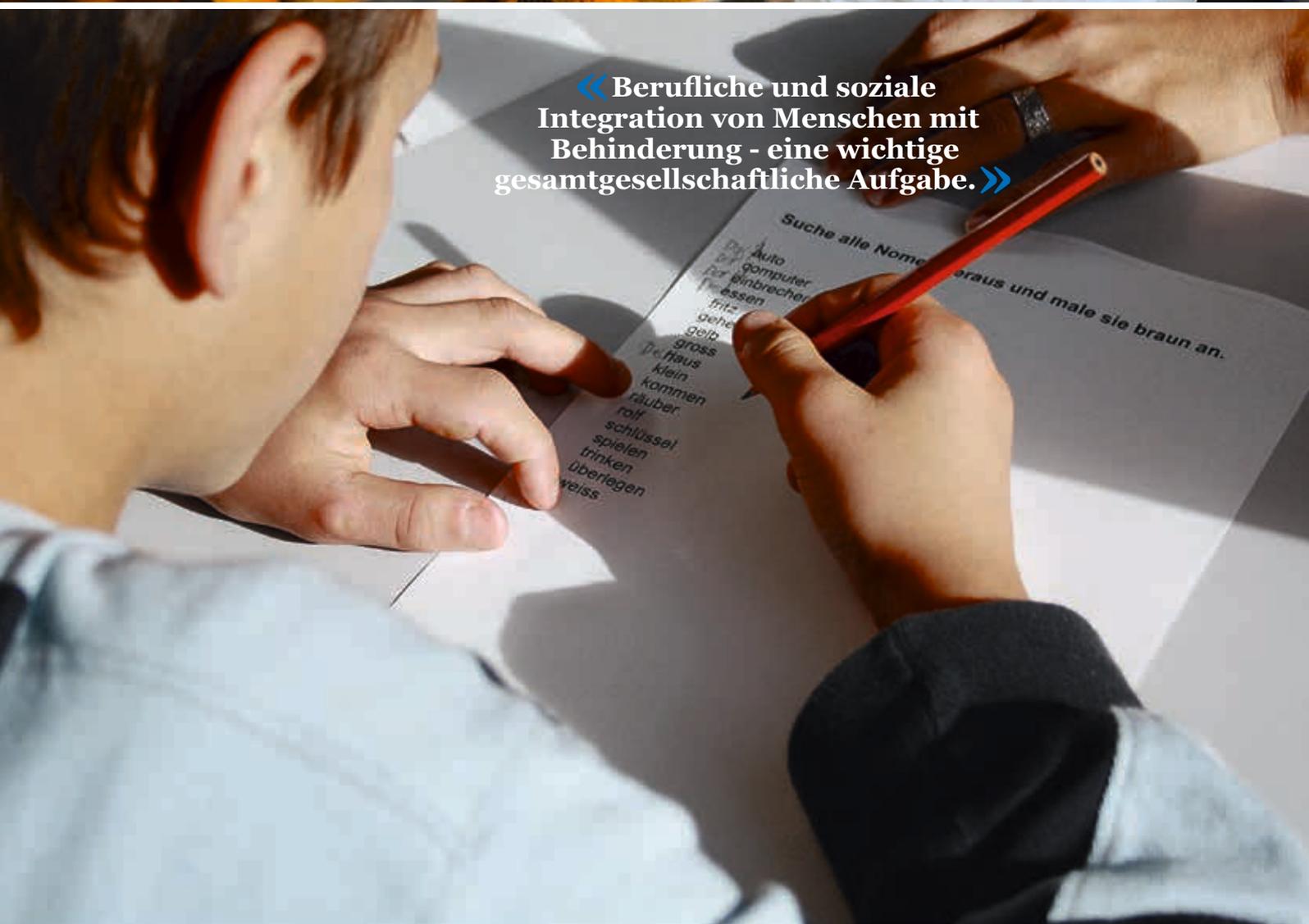
RAU Regionales Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 295
8804 Au ZH
044 782 68 88
www.r-au.ch

Steckbrief:

In Au ZH seit: 1998
Branche: SWISSMEM Schweizer
Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie
Anzahl Mitarbeiter: 12 plus 32 Lernende
Anzahl Lernende: 260 pro Jahr



« Berufliche und soziale
Integration von Menschen mit
Behinderung - eine wichtige
gesamtgesellschaftliche Aufgabe. »



Auf besondere Bedürfnisse abgestimmt

Die Stiftung Bühl bietet 200 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung einen Lebens- und Entwicklungsraum, der auf deren besondere Bedürfnisse abgestimmt ist. Das Angebot umfasst eine heilpädagogische Schule, berufswahlvorbereitende Programme für Jugendliche, mehrere Betriebe zur beruflichen Ausbildung, vielfältige Wohnmöglichkeiten sowie Arbeitsplätze für Menschen mit reduzierter Leistungsfähigkeit. Dazu kommt ein differenziertes Angebot an Therapie-, Förderungs- und Freizeitmöglichkeiten.

Im Zentrum all unserer Aktivitäten stehen die Kinder und Jugendlichen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung. Sie sollen eine optimale individuelle Förderung erhalten. Unser Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen und sich beruflich und sozial integrieren können. Mit innovativen Projekten und mit ständiger Weiterentwicklung unserer Angebote stellen wir sicher, dass wir den sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen und individuellen Bedürfnissen gerecht werden.



Brigitte Steimen Grandl
Direktorin Stiftung Bühl

**Anschrift:**

Stiftung Bühl
Rötibodenstrasse 10
8820 Wädenswil
044 783 18 00
www.stiftung-buehl.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: 1870
Branche: Bildung
Anzahl Mitarbeiter: 300
Schüler und Auszubildende: 200

«Der Strickhof steht für vernetzte Bildung und Dienstleistungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette der Land- und Ernährungswirtschaft.»»



Vorsprung durch Wissen

Der Strickhof, das Deutschschweizer Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft, steht für qualitativ hochstehende und interdisziplinäre Grund- und Weiterbildungen. Mit der Integration des Berufsbildungszentrums Wädenswil anfangs 2012 hat der Strickhof seine bestehenden Schwerpunkte im «grünen» Bereich um die Kompetenzen in den Bereichen Lebensmitteltechnologie und Hortikultur erweitert. Den Bezug zur beruflichen Praxis fördert er durch aktive Vernetzung mit Betrieben, Organisationen der Arbeitswelt und weiteren Bildungszentren.

Lehrgänge in Lebensmitteltechnologie und Hortikultur am Standort Au-Wädenswil

Grundbildung

- Gärtner/in EFZ Fachrichtung Baumschulen
- Gärtner/in EFZ Fachrichtung Stauden
- Lebensmittelpraktiker/in EBA
- Lebensmitteltechnologe/-technologin EFZ
- Weintechnologe/-technologin EFZ
- Winzer/in EFZ

Weiterbildung

- Berufsprüfung Lebensmitteltechnologie (LMT)
- Berufsprüfung Naturgartenspezialist/in (NGS)
- Berufsprüfung Weintechnologie
- Berufsprüfung Winzer/in
- Höhere Fachprüfung Lebensmitteltechnologie HFP
- Höhere Fachprüfung Weintechnologie
- Höhere Fachprüfung Winzermeister/in
- Techniker/in HF Lebensmitteltechnologie



Ueli Voegeli
Direktor



Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft

Eine Abteilung des Amtes für Landschaft und Natur (ALN) der Baudirektion Kanton Zürich

Anschrift:

Strickhof Wädenswil
Lebensmitteltechnologie
und Hortikultur
Seestrasse 295
CH-8804 Au
058 105 94 00
www.strickhof.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: 1943
Branche: Bildung und Dienstleistungen
Anzahl Mitarbeiter: 58 in Wädenswil
Anzahl Auszubildende: 431 in Wädenswil

A large audience of students is seated in a lecture hall, looking towards the front. The students are diverse in age and appearance, and many are looking intently at the front of the room. The lecture hall has a balcony with more students in the background. The text is overlaid on the left side of the image.

« Mit unserem Angebot an Bildung und Forschung in den Bereichen Umwelt, Lebensmittel/Ernährung, Gesellschaft und Gesundheit setzen wir uns nachhaltig für die Zukunft ein! »

Lehre und Forschung mit Aussicht

«Die Halbwertszeit des Wissens ist in den Life Sciences so kurz wie in keinem anderen Gebiet. Im Facility Management sind die technischen Entwicklungen enorm. Dank guter Lehre und praxisorientierter Forschung erarbeiten wir Lösungen, die zukunftsweisend und nachhaltig sind. Mit unseren Kompetenzen in den Bereich Umwelt, Lebensmittel/Ernährung, Gesellschaft und Gesundheit sind wir dafür bestens aufgestellt.»

Das Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW ist das nationale Fachhochschul-Kompetenzzentrum der Schweiz für Life Sciences und Facility Management mit starker Anwendungsorientierung und internationaler Ausstrahlung. Studierende in den Fachgebieten Biotechnologie, Chemie, Lebensmitteltechnologie, Umwelt und Natürliche Ressourcen und Facility Management erarbeiten sich in ihrem Studium das Rüstzeug für eine interessante Karriere in Wirtschaft oder Verwaltung. Mitarbeitende und Studierende sind mit Hochschulen und der Berufsbildung so vernetzt, dass sie einen Mehrwert generieren für den Wirtschaftsstandort und den Werkplatz Schweiz. Die einzigartige Campuslage der Hochschule korrespondiert mit einer einzigartigen Lehr-, Lern-, Forschungs- und Zusammenarbeitskultur.



Prof. Dr. Urs Hilber

Direktor Departement Life Sciences und Facility Management,
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw Life Sciences und
Facility Management

Anschrift:

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management
Grüntal, Postfach, 8820 Wädenswil,
Schweiz
058 934 50 00
www.lsfm.zhaw.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: 2007 Gründung
ZHAW, Vorgängerorganisationen (HSW, ISW ...) seit 1942 in Wädenswil
Branche: Hochschule mit Lehre, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistung
Anzahl Mitarbeiter*: 556
Anzahl Studierende*: 1522

*Quelle: Jahresbericht ZHAW + Transparenz ZHAW LSFM 2013



«Wahrscheinlich ist es der grosse Mix an Nationalitäten, der an unserer Schule immer wieder für neue Impulse sorgt. Insbesondere auf den unteren Schulstufen legen wir grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, um ein möglichst kohärentes, motivierendes Lernumfeld für unsere Schüler zu schaffen.»



Wir machen internationale Schulbildung

Die Zurich International School (ZIS) ist die älteste international akkreditierte Schule der Schweiz, an der nach einem internationalen Curriculum unterrichtet wird. In Wädenswil befindet sich nicht nur eine der Primarstufen der Schule, sondern auch der administrative Hauptsitz. Die ZIS, welche im Sommer 2013 ihr 50-Jahr-Jubiläum begeht, ist im Laufe der vergangenen Jahrzehnte kontinuierlich auf die heutige Grösse von 1500 Schülern aus über 50 Nationen gewachsen. Weitere Schulstandorte sind Kilchberg (Kindergarten und Mittelstufe), Adliswil (Oberstufe) sowie Baden/AG (Kindergarten bis Mittelstufe).

Das Curriculum folgt internationalen Lehrplänen, unterrichtet wird auf Englisch. Deutsch ist bis zur neunten Klassenstufe Pflichtfach und wird auf dem jeweiligen Sprachniveau des Kindes unterrichtet (Anfänger bis Muttersprache). Ein grosses Augenmerk liegt auf der sozialen und emotional gesunden Entwicklung der Schüler. Die Zurich International School folgt dem Grundsatz, jedes Kind individuell so zu fördern, dass es sein persönliches Maximum erreichen kann. Lernschwache und -starke Schüler werden durch speziell geschulte Lehrkräfte unterstützt.

IT ist integrativer Bestandteil des Unterrichts ab Primarstufe. Im Jahr 2009 wurde die ZIS für ihren Einsatz von Tablet-PCs in Klassenzimmern von der Pädagogischen Hochschule Zürich ausgezeichnet. Ein Schulabschluss an der ZIS gilt für eine Bewerbung auf einen Studienplatz im In- und Ausland als weltweit anerkannte Referenz.



Jeffrey B. Paulson
Direktor



Anschrift:

Zurich International School
Steinacherstrasse 140
8820 Wädenswil
058 750 25 00
www.zis.ch

Steckbrief:

In Wädenswil seit: 2002
Branche: internationale Schule
Anzahl Mitarbeiter: 108 Mitarbeiter
in Wädenswil

